



Ratschläge zur Vorbereitung Ihres Krankenhausaufenthaltes

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

Wir erwarten Sie zur bevorstehenden Hospitalisation im St. Nikolaus Hospital.

Sicher ist dieser Krankenhausaufenthalt nicht leicht. Er reißt Sie aus dem gewohnten Lebensbereich und ist möglicherweise mit Sorgen für Sie und Ihre Angehörigen verbunden.

Ihr Wunsch, unser Haus nach kurzer Zeit wieder zu verlassen, ist verständlich. Dies ist auch das Bestreben aller, die sich hier um Sie bemühen.

Nachstehend finden Sie Informationen, die es ermöglichen sollen, sich auf Ihre Krankenhausaufnahme vorzubereiten und sich einfacher zurechtzufinden.

Administrative Informationen

1. Anmeldung und Aufnahme

Das Aufnahmedatum haben Sie von Ihrem behandelnden Arzt erhalten. Am Vortag dieses Datums erhalten Sie telefonisch, zwischen 17 und 19 Uhr (7T/Woche) an der Rezeption (087/599599) die genaue Aufnahme-Uhrzeit.

Damit Ihre Krankenkasse oder Versicherung den Großteil der anfallenden Aufenthaltskosten übernimmt, brauchen wir einige Angaben zu Ihrer Person. Bitte melden Sie sich daher zur abgesprochenen Uhrzeit in unserem Aufnahmebüro neben der Rezeption (Haupteingang) an. Zur Anmeldung benötigen Sie:

- Ihren Personalausweis
- Vom Arzt angefragte Unterlagen (Röntgenbilder, Blutwerte, Blutgruppenkarte, EKG...)

2. Zimmerwahl

Ihr Klassenwunsch wird uns durch das von Ihrem Arzt ausgefüllte Aufnahmeblatt übermittelt. Wir bemühen uns, jeden Klassenwunsch im Rahmen unserer Möglichkeiten zu erfüllen, können ihn dies jedoch nicht garantieren.

Auf Grund der momentanen Baumaßnahmen in unserem Haus, verfügen die chirurgischen Abteilungen nicht über Zwei-Bett-Zimmer sondern nur über Einzel- und Mehrbett-Zimmern!

3. Zimmer- und Honorarzuschläge

Nur für Einzelzimmer werden Zuschläge berechnet.

Ab dem Moment, wo Sie ein Einbettzimmer wählen und belegen, sei es nur einen Tag, sind die Ärzte berechtigt, für die gesamte Hospitalisationsdauer einen Honorarzuschlag in Rechnung zu stellen. Dieser Honorarzuschlag kann sich auf bis zu 200 % des Basishonorars belaufen. 60 % hiervon dienen ausschließlich der Zusatzfinanzierung des Krankenhauses.

Zimmer- und Honorarzuschläge werden nicht durch die gesetzliche Krankenversicherung zurückerstattet. Falls Sie eine Privatversicherung haben und uns diese mitteilen, können wir überprüfen, ob eine direkte Abrechnung mit der Versicherung möglich ist. Ansonsten erkundigen Sie sich bitte persönlich über ihre Leistungen.

4. Anzahlung

Wenn Sie ein Einzelzimmer wählen, erbitten wir eine Anzahlung. Diese Anzahlung deckt sowohl den Zimmerzuschlag als auch teilweise Ihre Selbstkostenbeteiligung.

Die Höhe der zu leistenden Anzahlung beläuft sich wöchentlich auf 350 € für ein Einzelzimmer.

Die erste Anzahlung wird bei der Aufnahme geleistet. Ein Bancontact-Gerät steht Ihnen zur Verfügung. Die darauffolgenden Anzahlungen werden im Aufnahmebüro zwischen 8 Uhr morgens und 19 Uhr abends entgegengenommen.

Falls Sie uns keine Krankenkassen- und/ oder Versicherungs-Dokumente überreichen, sehen wir uns gezwungen eine tägliche Anzahlung von 650 € (Mehrbettzimmer) bzw. 850 € (Einzelzimmer) zu verlangen.

5. Persönliche Gebrauchsgegenstände

Bitte bringen Sie für den Krankenhausaufenthalt folgende persönlichen Gebrauchsgegenstände mit:

- Toilettensachen, Handtücher und Waschlappen
- Nachthemden oder Schlafanzüge zum Wechseln
- Morgenmantel und Hausschuhe (oder Antirutsch-Socken)
- Anti-Thrombosestrümpfe (falls Sie welche besitzen)

6. Wertgegenstände

Für Wertgegenstände, Schmuck, Handy und Geld übernehmen wir keine Haftung. Am besten lassen Sie diese zu Hause. Sollten Sie trotzdem über Wertgegenstände im Krankenzimmer verfügen, vertrauen Sie diese dem Sozialdienst gegen Quittung an. Für Auskünfte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter.

7. Telefon und TV

Telefon: Gegen Baranzahlung von 15 € können Sie im Aufnahmebüro (08.00-12.30 Uhr und 13.00-19.00 Uhr) ein Telefon mieten. Im Zimmer besteht die Möglichkeit, dieses anzuschließen und über Direktwahl nach außen zu telefonieren. Wählen Sie Ihre dazugehörige Geheimkodennummer, bevor Sie die gewünschte Telefonnummer wählen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass zwischen 21.00 und 8.00 Uhr kein Telefongespräch weitergeleitet wird. Bei Erschöpfung der Anzahlung werden wir um eine erneute Anzahlung bitten.

TV: Gegen eine Kaution von 10 € in Bargeld können Sie im Aufnahmebüro ebenfalls eine Fernbedienung leihen.

8. Internet

Ein Internetzugang steht gratis zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Rezeption bezüglich der Formalitäten.

9. Besuchszeiten

Chirurgie / Innere Medizin / Kinderstation / Geriatrie/ Entbindungsheim : 13.30-19.30 Uhr.

SP-Station: 15.00-19.30 Uhr - Intensivstation : 12.30-13.30 Uhr + 18.30-19.30 Uhr.

Die Haupteingänge sind bis 20 Uhr geöffnet.

Informationen in Verbindung mit der Pflege

1. Medikamente

Bringen Sie alle Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen müssen, in der Originalverpackung mit. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie

- blutverdünnende Medikamente nehmen (z.B. Asaflo[®], Cardioaspirin[®], Plavix[®], Sintrom[®], Ticlid[®],...)
- Medikamente gegen Diabetes nehmen (z.B. Glurenorm[®], Diamicon[®], Glucophage[®], Metformax[®], Insulin...)
- Allergien haben.

2. Angepasste Hygiene

Es ist erforderlich, sich abends und morgens vor der Operation mit einer desinfizierenden Seife (z.B. Isobetadine[®] Uniwash, Hibiscrub[®]) zu duschen. Achten Sie speziell auf Achselhöhlen, Nabel, Intimbereich, Füße sowie auf gute Mundhygiene.

3. Unmittelbar vor der OP

Wenn Sie nüchtern bleiben müssen, bedeutet dies, dass Sie mindestens 6 Stunden vor der Operation nicht essen (auch keinen Kaugummi kauen), nicht trinken, nicht inhalieren und auch nicht rauchen dürfen. Vor einer Operation müssen Schmuck, Armbanduhr, Make Up, eventuelle Prothesen und Nagellack (auch farblos) entfernt werden. Falls Sie künstliche Nägel haben, soll ein Zeigefinger freigemacht werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben. Sollte dennoch etwas unklar sein, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.